

ethischen sowie religionswissenschaftlichen Inhalten wird die fachdidaktische Umsetzung der genannten Themenbereiche reflektiert und konkretisiert. Aus der notwendigen Rücksicht auf den Buchumfang werden die methodischen Aspekte des Unterrichts (Sozial- und Aktionsformen, Methoden, Medien, Evaluationsfragen u. a.) nicht behandelt. Der Anhang mit einem Abkürzungsverzeichnis, einer Religionspädagogischen Auswahlbibliographie, einem Namen- und Sachregister sowie einem Autorenverzeichnis erleichtert die Arbeit mit diesem Kompendium. Dieses Buch bietet für die Vertreter der entsprechenden Berufsgruppen im katholischen Bereich einen sehr informativen Überblick über den derzeitigen Stand der evangelischen Religionspädagogik.

K. Jockwig

TEIPEL, Alfred: *Die Katechismusfrage*. Zur Vermittlung von Theologie und Didaktik aus religionspädagogischer Sicht. Freiburg 1983: Herder Verlag. 432 S., kt., DM 74,-.

„Die Notwendigkeit, den Glauben der Tradition mit den Fragen der Zeit zu behaften und in kritischer Auseinandersetzung mit den geschichtlichen Strömungen der Gegenwart den Ort einer religiösen Didaktik zu klären“ (S. 7), darum geht es immer bei der wissenschaftlichen Reflexion der Religionspädagogik. Die Aufgabe der Religionspädagogik kann dementsprechend zusammenfassend so formuliert werden: „den Glauben der Überlieferung systematisch zu erfassen und ihn den Notwendigkeiten der Zeit entsprechend darzustellen“ (ebd.). Wie diese Aufgabe in der Vergangenheit gelöst wurde und wie sie heute verwirklicht werden kann, diesen Fragen geht vorliegende Arbeit nach. Teipel stellt das Ziel seiner Arbeit kurz so dar: „Ihr Ziel ist es, die Ausgangsorte katechetischer Theoriebildung im Zusammenhang des Katechismusproblems zu untersuchen und auf dem Wege einer historischen Analyse (Teil I) die Entwicklungsgeschichte des Glaubensbuches aufzuhehlen. Aus der Absicht heraus, Ansatzpunkte für einen künftigen Katechismus zu erarbeiten, sollen durch Auswertung der Erkenntnisse zeitgenössischer Theologie (Teil II) didaktische Perspektiven genannt und in Auseinandersetzung mit dem religionspädagogischen Denken der Gegenwart (Teil III) Fragmente einer Katechismustheorie entwickelt werden“ (S. 7f.). Im ersten Teil werden als Ergebnis der historischen Analyse folgende Funktionsbestimmungen des Katechismus genannt: Unterweisung und Einweisung in das Christentum; Lehrbuch des katholischen Glaubens; Handbuch zur Unterweisung der Gemeinde; Schulbuch seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts; Dogmatik zur Zeit der Neuscholastik; Glaubensbuch, das die biblische Wahrheit heilsgeschichtlich darstellt sowie Arbeitsbuch, wie sich die überarbeitete Fassung des „Kath. Katechismus der Bistümer Deutschlands“ versteht. In der Auseinandersetzung mit der Aufklärung und der Neuscholastik wird die entscheidende Grundlage für die Katechismusarbeit des 19. und 20. Jahrhunderts gesehen. Sodann zeigt der Verf. den Einfluß der theologischen Zeitströmungen auf den 1955 erschienenen „Kath. Katechismus der Bistümer Deutschlands“ und auf das herausgegebene Arbeitsbuch „glauben–leben–handeln“.

In zweiten Teil des Buches sollen „im Durchgang durch die ‚anthropologisch gewendete‘ Theologie Karl Rahners bzw. durch die ‚politische‘ Theologie von Johann Baptist Metz Umriss einer künftigen Katechismustheorie entwickelt werden“ (S. 211). Unter den Stichworten „Glaubensbegründung“, „Theologische Anthropologie“ und „Offenbarung“ versucht der Autor, zentrale Inhalte der Theologie Karl Rahners aufzugreifen und auf eine didaktische Auswertung hin in einem inneren Zusammenhang darzustellen. Der politischen Theologie geht es darum, in der geschichtlichen bzw. gesellschaftlichen Situation den Ort zur Bewahrung theologischen Denkens zu erkennen.

Aus den didaktischen Perspektiven der dargelegten Erkenntnisse theologischen Denkens der Gegenwart werden dann abschließend die „Umriss“ eines Glaubensbuches für heutige Menschen aufgezeigt.

K. Jockwig

HUNGS, Franz-Josef: *Mein – dein – unser Gott*. Bibelarbeit zum Thema Gottesbild. Zürich, Köln 1983: Benziger Verlag. 190 S., kt., DM 32,-.

Die Arbeiten des Autors kreisen um die Themen religiöse Erwachsenenbildung und Bibel. Auch dieses schon 1983 publizierte Buch bildet keine Ausnahme. Den sechs Lerneinheiten, von denen sich vier mit alttestamentlichen und zwei mit neutestamentlichen Texten beschäftigen, ist ein länge-